

29er-Chiemsee-Trophy 2010

Seebruck/Chiemsee. Dauerregen konnte den 22 Mannschaften im 29er-Skiff nichts anhaben. Hauptsache der westliche Wind ließ nicht locker. Bei Windstärken zwischen 2 – 3 Beaufort wurden acht Wettfahrten gesegelt. Der 29er ist der kleine Bruder des olympischen 49er, rasant und schnell, mit großem Gennaker und Trapez das ideale Jugendboot. Ebenso schnelle Reaktionen auf dem Startschiff unter der Leitung von Mathias Lang und den Bojenleger-Booten waren nötig, um aus den vorhandenen Verhältnissen das Beste zu machen. Die Damen zeigten den Herren wo's lang geht. Unter den ersten sechs vier Damen-Mannschaften.



Sieger mit deutlichem Vorsprung von sieben Punkten die Mannschaft Karin Marchart, Schliersee (Yacht-Club am Tegernsee) mit Vorschoterin Kathi Baur, Rottach-Egern (Yacht-Club am Tegernsee) vor Clarissa Cosyns, München (Yacht Club Urfahrn)/Tina Marchart, Rottach-Egern (YCaT) und auf Platz drei Jakob Meggendorfen/Felix Meggendorfer, Rosenheim, SRS/SRV Adelholzener Segelteam. Vierte Julia und Stefanie Baur, Rottach-Egern (YCaT) und punktgleich auf Rang fünf die Sieger der ersten Wettfahrt, Simon Winter, Emmerting/Kilian Holzapfel, Obing (Seebrucker Regatta-Verein, Adelholzener Segelteam). Sechste vom Ammersee Tamara Huber, Germering (Segelclub Inning Ammersee)/Veronika Haible (Diessener Segelclub).